

Rundbrief

Sommer 2025



Liebe **Kindernöte**-Mitglieder, liebe Freunde, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Förderer, Mitdenker, Interessierte, sehr geehrte Damen und Herren!

Florenzer Straße 82
Detlev-Geiß-Haus
50765 Köln
Tel.: 0221.700 65 20
www.kindernoete.de
mail@kindernoete.de

Du bist nicht dein Zeugnis!

Zweimal im Jahr ändert sich etwas in unseren Gruppenstunden: Die Kinder werden unruhig, traurig, aufgeregt und oft auch ängstlich – die Zeugnisse stehen bevor. Unsere Gruppenkinder müssen sie ihren Eltern zeigen, und wenn darin Noten und Beschreibungen stehen, die den Eltern nicht gefallen, sind Mütter und Väter enttäuscht, manchmal sogar wütend. Schlechte Stimmung, Streit und Vorwürfe folgen. „Du bist schlecht! Du bist faul! Du bist unfähig und schaffst das nicht!“

Dann ist es für uns Zeit zu sagen: Du bist nicht dein Zeugnis! Das machen wir in unseren Gesprächen den Kindern, aber auch ihren Eltern deutlich. Unsere Spaß-Schul-Zeugnisse und die für unsere Lückenkinder erstellten erfüllen auch diesen Zweck: Jede Menge positive Eigenschaften, die unsere Kinder besitzen, bleiben (leider!) in der Schule unentdeckt, werden nicht beschrieben und nicht benotet.

Ein Schulzeugnis ist ein Dokument, das die schulischen Leistungen widerspiegelt. Es zeigt, wie gut das Kind in bestimmten Fächern abgeschnitten, welche Noten es erreicht und wie es sich in der Schule „geschlagen“ hat. Aber: Ein Zeugnis sagt nichts darüber aus, wer das Kind wirklich ist!

Seine Persönlichkeit, seine Werte, seine Freundlichkeit und seine Fähigkeit und Bereitschaft, anderen zu helfen, lassen sich nicht auf Noten reduzieren. Jedes Kind ist einzigartig, mit Stärken und Schwächen, Träumen und Hoffnungen. Ein Zeugnis kann nur einen kleinen Ausschnitt seines Wissens und seiner Fähigkeiten zeigen, aber niemals seine ganze Persönlichkeit erfassen.

- Ausgeprägter Gerechtigkeitssinn
- empfindsam
- aufgeschlossen
- begeisterungsfähig
- kreativ
- originelles Problemlösen
- nicht nachtragend - ausgenommen schwere Beleidigungen!
- einfallsreich
- beweglich&wendig
- gute Intuition
- warmherzig
- offenes Zugehen auf andere
- Interessenvielfalt
- fantasievoll
- oft eine ausgeprägte Liebe zu Tier und Natur
- erfrischende Neugier
- unerschöpfliche Energie
- Gefallen an körperlicher Arbeit
- Scharf- und Durchblick
- Oft Entwicklung erstaunlicher Kenntnisse und Fähigkeiten in Bereichen, die das Kind wirklich interessieren - leider gehören die nicht immer zum Unterrichtsstoff...

Wir sagen „unseren“ Kindern: Du bist viel mehr als deine Noten! Dein Charakter, deine Empathie und deine Leidenschaft machen dich zu dem Menschen, der du bist! Ein gutes Zeugnis ist schön, aber es definiert nicht den „Wert“ des Kindes! Wir sollten stolz auf die Einzigartigkeit jedes einzelnen Kindes sein und es nicht an den Schulnoten messen!

Das gilt übrigens auch für Erwachsene....

Wir wünschen allen Kindern mit einem „guten“ oder „schlechten“ Zeugnis schöne Sommerferien und freuen uns auf die gemeinsamen Ferienaktionen!

Viele helfen mit.....

...und widmeten in den vergangenen Monaten ihre (runden) Geburtstage „unseren“ Kindern. Wir gratulieren allen, für die ein neues Lebensjahr(zehnt) begann und sagen von Herzen DANKE für ihre Entscheidung **Spenden statt Geschenke**.



Oliver

50 Jahre

60 Jahre



80 Jahre Ralf



Gerda

Margareta

Wolfgang

Nurhan

65 Jahre



Roland

85 Jahre

Angekommen



Nach zwei Umzügen und 14 Monaten getrennt an zwei Standorten ist das **Kindernöte e.V.**-Team seit Februar in der neuen Anmietung Florenzer Straße 82 angekommen! Mit großer Unterstützung der GAG Immobilien AG, viel ehrenamtlicher Hilfe und ein paar Überstunden 😊 arbeiten wir nun mitten in Chorweiler in barrierefreien schönen Räumen. Eine umfangreiche Möbel- und KITASachen-Spende der AdmiralDirekt Versicherung bereichert seitdem nicht nur unsere Ausstattung, sondern macht auch noch einigen Kitas und Jugendeinrichtungen in der Nachbarschaft Freude. Nun gibt es erstmals Platz für Gruppenangebote, Beratung, Austausch, Reflexion, Büro- und Vorstandsarbeit unter einem Dach.

Und es gibt einen guten Ort für eine ganz wichtige Erinnerung: Am 11. April, seinem Geburtstag, durften wir gemeinsam mit seiner Familie unsere neue Wirkungsstätte nach Detlev Geiß benennen, unserem Gründungs- und Vorstandsmitglied, unserem unvergessenen Chorweiler Kinderarzt für mehr als drei Generationen. Es ist uns eine große Ehre und Freude, nun im Detlev-Geiß-Haus für Chorweiler Kinder und ihre Familien tätig zu sein. Mit Vertrauen und Empathie ebenso wie mit Fachlichkeit und Professionalität. In all' dem ist und bleibt uns Detlev Vorbild!

Städtischer Haushalt

Im Winter-Rundbrief 2024 berichteten wir über die Sparvorgaben für den städtischen Haushalt 2025/2026 und über mögliche Folgen von Kürzungen für unsere Arbeit, für (Chorweiler) Kinder. Eine große Protestwelle, eine beachtliche Demo vieler Träger der sozialen Arbeit in Köln und zahlreiche Gespräche mit der Ratspolitik führten zum Erfolg: Etliche Kürzungsvorschläge wurden abgemildert oder ganz zurückgenommen! Darüber freuen wir uns! Aber es bleibt auch für die Zukunft unsere Frage: Wofür wird Geld ausgegeben? Wo wird gespart? Wir erwarten, dass der im Herbst neu zu wählende Stadtrat und der / die Oberbürgermeister/in die mit dem Siegel „Kinderfreundliche Kommune“ verbundenen Verpflichtungen ernst nimmt und erfüllt.

Das Rundbrief-Interview

Moritz "Mo" Müller, seit Jahrzehnten erfolgreicher Eishockey-Spieler, dienstältester Hai, Kapitän der Mannschaft, Deutscher Vizemeister, Olympia- und WM-Teilnehmer, Sportler des Jahres in Köln und in NRW - die Liste seiner Erfolge ließe sich noch lange fortsetzen. Moritz Müller ist aber auch und vor allem Kölner Familienvater und ein Mensch, der etwas bewegen will! Chorweiler Kinder zum Beispiel..... Er nimmt Kontakt zu Kindernöte e.V. auf und sagt: Jetzt gehts los!

Was geht jetzt los, Moritz Müller?

Es geht jetzt insofern los, als dass ich mir zum ersten Mal selbst ein Projekt gesucht habe, das ich gerne unterstützen möchte. Der Wunsch, mich sozial stärker zu engagieren, war schon lange da. Bisher habe ich mich meist im Rahmen bestehender Initiativen eingebracht – als jemand, der gefragt wurde und sich dann mit engagiert hat. Doch dieses Mal ist es anders: Zum ersten Mal habe ich selbst die Initiative ergriffen.



Ich möchte gezielt den Kindern in Chorweiler helfen – durch die Arbeit von **Kindernöte e.V.**, die ich sowohl finanziell als auch über mein persönliches Netzwerk unterstützen möchte.

Wie sind Sie auf uns aufmerksam geworden?

Warum dürfen wir uns über Ihre tolle Unterstützung freuen?

Dieser besondere Fall ist tatsächlich durch einen eher zufälligen, fast schon lustigen Umstand entstanden. Gemeinsam mit einem Freund hatten wir einen Geldbetrag zur Verfügung, den wir gerne spenden wollten – und ich hatte die Aufgabe übernommen, ein passendes soziales Projekt dafür zu finden. Also begann ich, ganz klassisch mit Google zu recherchieren, was es in der Umgebung gibt.

Über die Website der Stadt Köln und einen Hinweis auf einen Streetworker bin ich schließlich auf **Kindernöte e.V.** aufmerksam geworden. Neugierig geworden, bin ich persönlich hingefahren, um mir ein eigenes Bild zu machen. Nach dem Gespräch vor Ort war für mich klar: Hier bin ich richtig. Und ich habe für mich entschieden, dass ich diesen Verein über die einmalige Spende hinaus auch langfristig unterstützen möchte – sei es finanziell oder durch mein Netzwerk.

Ich glaube, das Wichtigste für Kinder – gerade in schwierigen Lebenssituationen – lässt sich gar nicht pauschal benennen. Es sind viele Dinge, die eine Rolle spielen. Für manche ist es einfach nur Ablenkung vom Alltag. Für andere sind es Vorbilder oder ein Funken Hoffnung. Jedes Kind nimmt sich wahrscheinlich genau das heraus, was es in dem Moment am meisten braucht. Und ich denke, wir können mit unserem Engagement von all dem ein Stück weit etwas anbieten.

Mir ist es besonders wichtig zu zeigen, dass auch Menschen aus ähnlichen sozialen Umfeldern wie z.B. in Chorweiler alle Türen offenstehen. Es mag manchmal schwieriger erscheinen, und ja, der Weg fühlt sich oft steiniger an – aber es ist möglich. Mit Fleiß, Ausdauer und dem festen Willen, etwas zu erreichen, lassen sich viele Träume verwirklichen. Und dann gibt es auch Kinder, die einfach nur einen kurzen Moment der Leichtigkeit brauchen – weil es zu Hause gerade nicht leicht ist, weil die Welt gerade zu viel ist. Auch diesen Moment zu schenken, zählt. Und er kann genauso wichtig sein.

Was möchten Sie "unseren" Kindern sagen?

Ich würde den Kindern gerne sagen, dass ich mich sehr auf die gemeinsame Zeit mit ihnen freue – und dass auch sie sich freuen können. Denn ich bin mir sicher, dass wir viele schöne Dinge zusammen erleben werden. Alles Weitere wird sich mit der Zeit zeigen.

Ich möchte für sie so etwas wie ein großer Bruder sein – jemand, an den man sich jederzeit wenden kann, der zuhört, hilft, unterstützt. Und vor allem jemand, mit dem man unbeschwerte, schöne Momente teilen kann.



Im **Kleine Schritte-Netzwerk** ist Platz für die Allerjüngsten und ihre Eltern. Von Babymassage bis Yoga.

<https://kindernoete.de/ksn-angebot/>

Neuigkeiten und Infos finden Sie das ganze Jahr über auf unserer Homepage www.kindernoete.de und auf [facebook.com/kindernoete/](https://www.facebook.com/kindernoete/)

Ihr **Kindernöte e. V.**
- Vorstand und Team -

Barbara Steinhoff, Vorsitzende
Helgard Weise-Sunnus, Stellvertretende Vorsitzende
Rolf Roeb, Stellvertretender Vorsitzender

Vereinsregister Köln 12365 anerkannt als gemeinnütziger Verein: Finanzamt Köln-Nord 217/5957/0353
und als Träger der freien Jugendhilfe nach KJHG

Bankverbindung: Bank für Sozialwirtschaft
IBAN DE09 3702 0500 0007 0315 00 | BIC: BFSWDE33XXX